



MASSNAHMENKATALOG - PROJEKTE, PRIORITÄTEN, KOSTEN-

Der nachfolgende modifizierte Maßnahmenkatalog ist Ergebnis des Abstimmungsprozesses in der Lenkungsgruppe vom Januar 2017. Eingeflossen sind die Rückmeldungen aus den verschiedenen Beteiligungsrunden im Herbst/Winter 2016/17 mit Anhörung öffentlicher Aufgabenträger, stadttinterner Ämterbeteiligung sowie Hinweisen und Meinungsbildern aus der Bürgerbeteiligung.

Dadurch ergeben sich Ergänzungen, Veränderungen und Verschiebungen bei Auswahl und Prioritäten sowohl der Impuls- und als auch der Schlüsselprojekte. Nicht alle der im ISEK mit seinen umfangreichen Handlungsempfehlungen aufgeführten wünschenswerten Maßnahmen sind (kurzfristig) realisierbar.

Der Maßnahmenkatalog umfasst die aus derzeitiger Sicht notwendigen, realisierbaren und vordringlichen Projekte, die im zukünftigen Gebiet Soziale Stadt Erlangen Südost mit Hilfe der Städtebauförderung umgesetzt werden sollen. Er gliedert sich in

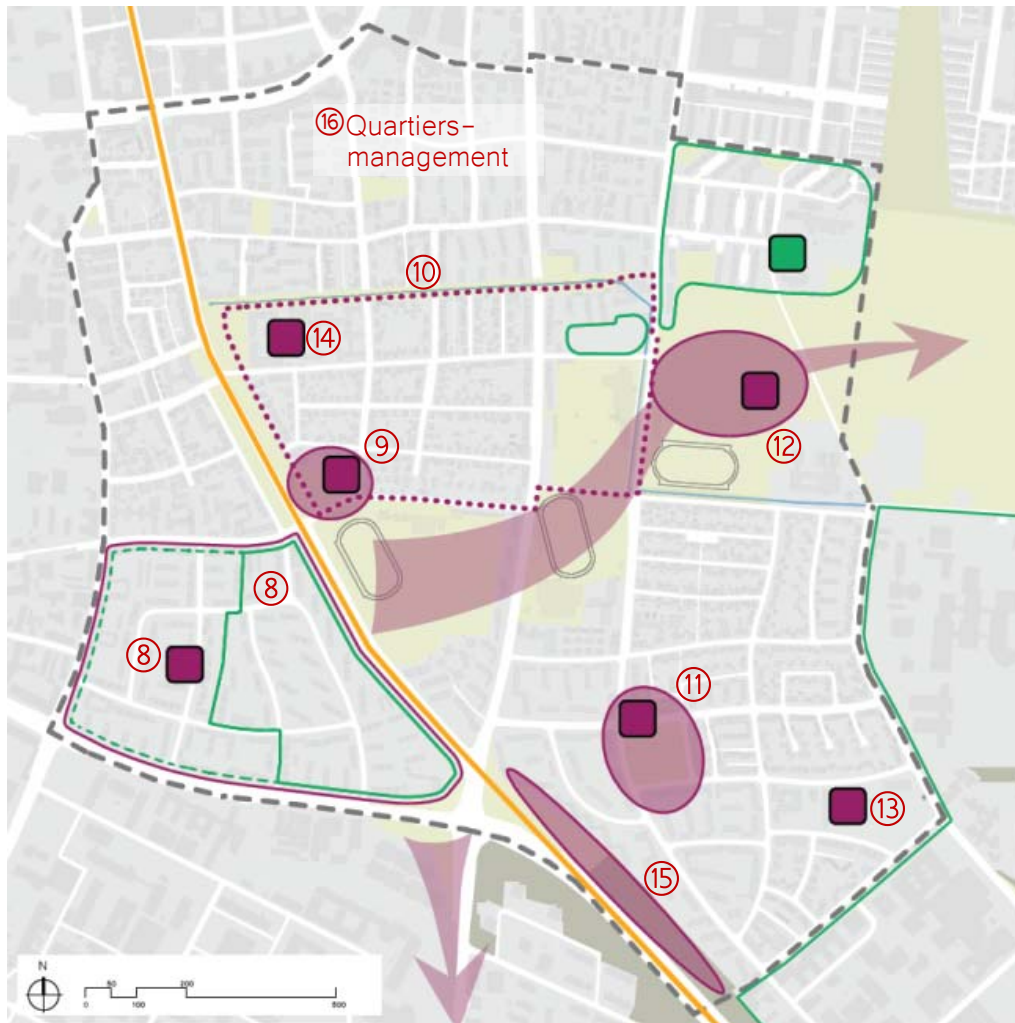
- Maßnahmen, die im Sinne einer integrierten Stadtentwicklung bereits auf den Weg gebracht wurden
- eine vorläufige Auswahl (städtischer) Maßnahmen, die im Rahmen der „Sozialen Stadt“ vordringlich in den nächsten Jahren angepackt werden sollten (= Schlüsselprojekte), teilweise in Kombination mit Maßnahmen anderer städtischer Dienststellen und Kofinanzierung aus anderen Förderprogrammen
- eine Reihe von wichtigen Projekten, die im Rahmen der „Sozialen Stadt“ in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollten, bei denen aber noch Diskussionsbedarf besteht.

Der Maßnahmenkatalog hat Empfehlungscharakter an den Stadtrat und muss entsprechend den Erfordernissen und der städtischen Haushaltslage fortlaufend angepasst werden.

MAßNAHMEN, DIE IM SINNE EINER INTEGRIERTEN STADTENTWICKLUNG
BEREITS AUF DEN WEG GEBRACHT WURDEN

- (1) Neuer Mietwohnungsbau Brüxer Straße
- (2) Housing Area, Bauen im Bestand mit Rundem Tisch
- (3) Stadtteiltreff Röhelheimpark / Housing Area
- (4) Milieuschutzsatzung Rathenau-Süd (Jaminstraße)
- (5) Bauleitplanung GBW-Quartier in Rathenau-Süd
- (6) Rückbau Zeppelinstraße
- (7) Neuordnung Erschließung und Parkraum Uni-Südgelände (Masterplan und B-Plan)

SCHLÜSSELPROJEKTE, DIE IM RAHMEN DER „SOZIALEN STADT“ VORDRINGLICH ANGEPACKT WERDEN SOLLTEN



- (8) Stadtteiltreff Rathenau-Süd / Röthelheim, evtl. in Kombination mit erforderlichen Kinderbetreuungseinrichtungen für Rathenau Süd
- (9) Umgestaltung/Erweiterung Spielflächen Komotauer Straße mit Kinderbeteiligung und in Verbindung mit Teilbebauung - Wohnen für anerkannte Flüchtlinge
- (10) Rundweg Röthelheim als Anstoß zur „Sport- und Freizeitachse“
- (11) Rund um den Theodor-Heuss-Platz (Stadtteiltreff, Freiraumgestaltung, Nahversorgung stärken, Gastronomie)
- (12) Familienzentrum Röthelheimpark in Verbindung mit Hallensportflächen (Begegnung - Bewegung - Gesundheit), Kletterhalle und Fraunhofer-Institut als weiterer Baustein der „Sport- und Freizeitachse“
- (13) Sanierung und Erweiterung Michael-Poeschke-Schule mit Schulhof
- (14) Schulhof Friedrich-Rückert-Schule
- (15) Freiraum für Jugendliche an der alten B4
- (16) Quartiersmanagement mit projektbezogenem und bedarfsgerechtem Arbeitsauftrag im gesamten Gebiet. (in der Housing-Area und Rathenau-Süd bestehen bereits Anknüpfungspunkte wie z.B. Runder Tisch, Stadtteiltreff, Mietervertretung)



KOSTEN SCHLÜSSELPROJEKTE

⑧	Stadtteiltreff Rathenau-Süd / Röthelheim mit Kinderbetreuungseinrichtungen	1,9 Mio € + Grundstück <i>(1,5 Mio € + Grundstück)</i>
⑨	Spielplatz Komotauer Straße umgestalten/erweitern	330 Tsd €
⑩	Rundweg Röthelheim als Anstoß der Sport- und Freizeitachse	30 - 50 Tsd €
⑪	Rund um den Theodor-Heuss-Platz Nahversorgung stärken, Gastronomie	Stadtteiltreff 1,5 Mio € + Grundstück, Freiraumgestaltung 250 Tsd € <i>(private Investitionen)</i>
⑫	Familienzentrum Röthelheimpark in Verbindung mit Hallensportflächen (Begegnung - Bewegung - Gesundheit), Kletterhalle und Fraunhofer-Institut	4,6 Mio € + evtl. Grundstück <i>(Planungskosten 250 Tsd €)</i>
⑬	Sanierung und Erweiterung Michael-Poeschke-Schule mit Schulhof	<i>(Baukosten Schule noch nicht bekannt)</i> Schulhof 350 - 480 Tsd €
⑭	Schulhof Friedrich-Rückert-Schule	200 Tsd €
⑮	Freiraum für Jugendliche an der alten B4	400 - 800 Tsd €
⑯	Quartiersmanagement	30 - 50 Tsd € pro Jahr

Kursive Kosten = Förderung und Realisierung nicht über Programm Soziale Stadt



PROJEKTE DER „SOZIALEN STADT“ MIT DISKUSSIONSBEDARF

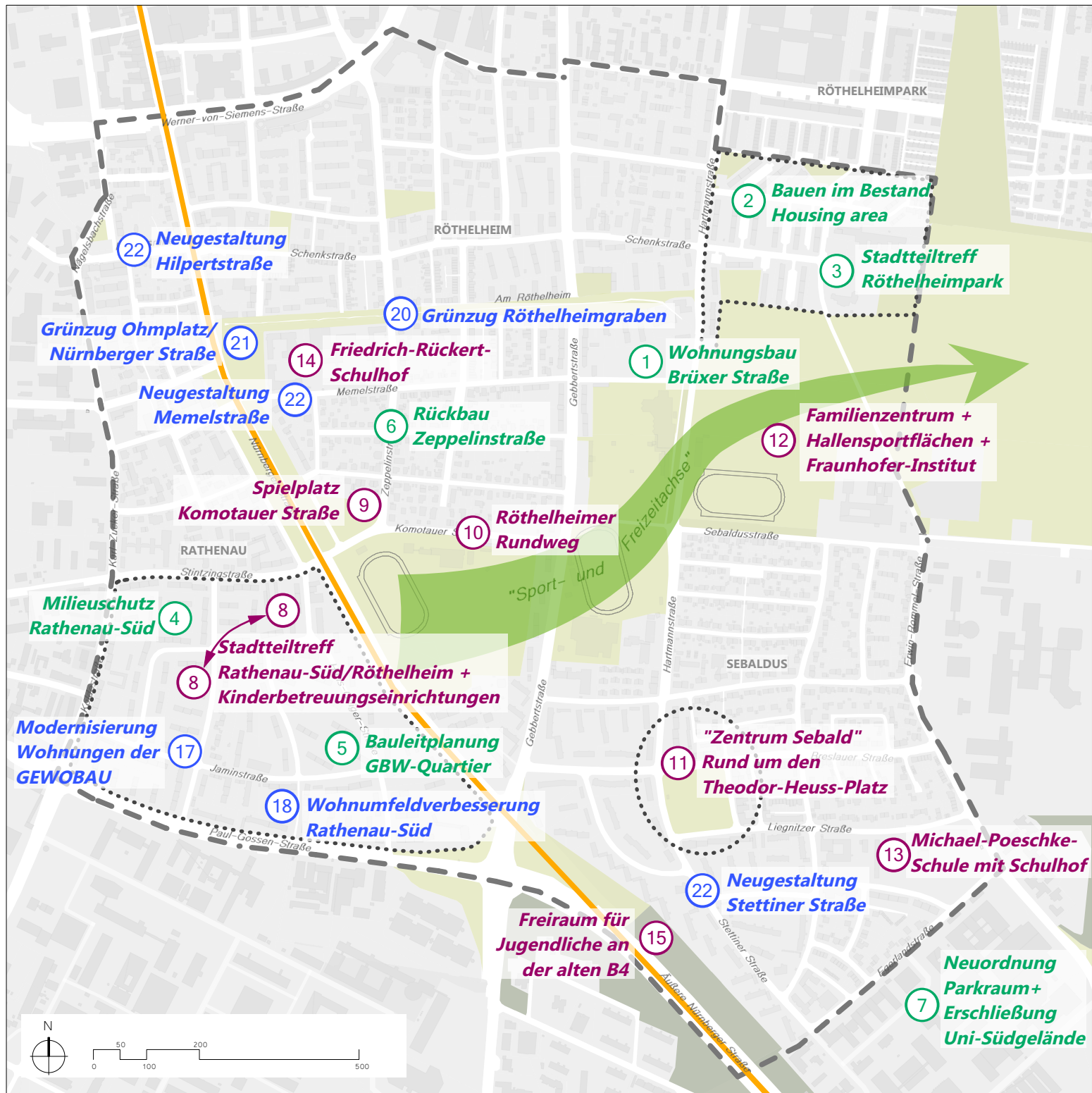


- (17) Modernisierung Geschosswohnungsbau Rathenau-Südwest (GEWOBAU)
- (18) Wohnumfeldverbesserung Rathenau-Süd (Gestaltung der Freiflächen im Geschosswohnungsbau)
- (19) Spielplatzprogramm /Förderprogramm Spielplätze im Geschosswohnungsbau
(Beispielrechnung: Zuschuss max. 15 Tsd. € bzw. max. 30 % pro Objekt, d.h. 15 Tsd. € x 20 Objekte = 300 Tsd. € bei Laufzeit über ca. 6 Jahre
Kosten von ca. 50 Tsd. € / anno)
- (20) Grünzug Röthelheimgraben mit Gewässerrenaturierung
- (21) Aufwertung öffentlicher Grünflächen: Ohmplatz / Nürnberger Str.
- (22) Neugestaltung/Umbau von Straßen. Bereits vorgemerkt vom Tiefbauamt sind Memelstraße (ca.560 Tsd € ab 2019), Hilpertstraße (ca. 650 Tsd €), Stettiner Straße (ca. 1,2 Mio €) (Kosten jeweils abzügl. Ausbaubeiträge)

Bearbeitung



Topos team
Hochbau-, Stadt- und Landschaftsplanung GmbH
Theodorstraße 5 ■ 90489 Nürnberg
www.toposteam.de



- AUF DEN WEG GEBRACHT E / REALISIERTE MASSNAHMEN
- SCHLÜSSELPROJEKTE DER "SOZIALEN STADT"
- 16 *Quartiersmanagement: projektbezogener und bedarfsgerechter Einsatz im gesamten Gebiet*
- Schwerpunktbereiche Quartiersmanagement*
- MASSNAHMEN MIT DISKUSSIONSBEDARF
- 19 *Spielplatzprogramm / Förderprogramm Spielplätze im Geschosswohnungsbau (im gesamten Gebiet)*
- Gebietsabgrenzung "Soziale Stadt Erlangen-Südost"*
- mögliche Trasse Stadtumlandbahn (StUB)*